



Erklärung zu den verwendeten Datenfeldern in der Datenauskunft von CRIF (JSON-Format)

Die folgende Übersicht soll helfen, die von der CRIF bereitgestellte JSON-Datei bzw. die HTML Datei besser zu verstehen. Die Informationen in diesem Dokument sind nach bestem Wissen von noyb zusammengestellt worden.

Nicht alle Daten für alle Betroffenen. Dein jeweiliges JSON oder deine HTML-Datei wird vermutlich nicht alle der hier gelisteten Daten haben, da immer nur jene Daten angezeigt werden, die auch im Einzelfall vorhanden sind:

- Je nachdem, welche Informationen CRIF über dich vorliegen hat, kann es sein, dass du nur einzelne der hier beschriebenen Datenfelder in deiner Auskunft siehst.
- Wenn CRIF zu deiner Person Stammdaten gespeichert hat, werden diese zuerst dargestellt und mit verschiedenen IDs kodiert.
- Sollten zu dir keine Stammdaten gespeichert sein, findest du nur Informationen zu Datenabfragen durch Unternehmen („*data transfers*“)
- Es kann auch sein, dass CRIF gar keine Daten zu dir hat (z. B. weil du erst kürzlich nach Österreich gezogen bist). In diesem Fall ist das JSON bis auf das Erstellungsdatum leer.

Ebenen-Struktur der Datei. JSON-Dateien folgen einer Baum-Struktur und hat verschiedene Ebenen mit Überkategorien, die jeweils mehrere Unterkategorien haben können in denen dann in einzelnen Datenfeldern die konkreten Daten zu dir gespeichert werden.

Überkategorien

Auf der ersten Ebene sind alle Kategorien von Daten angegeben. Sollte zu dir in dieser Kategorie keine Daten vorhanden sein, findest du nur zwei eckige Klammern („`[]`“) neben der Kategorie.

CreationDate	Erstellungsdatum der Datenauskunft
CollectionCases	Zahlungserfahrungsdaten, Inkassofälle die CRIF über dich gespeichert hat
Publications	Falls du im letzten Jahr eine Insolvenz hattest, scheint das hier auf
Addresses	Dir zugeordnete Adressen bei CRIF
phoneData	Dir zugeordnete Telefonnummern
emailData	Dir zugeordnete Emailadressen

addressConfirmation	Bestätigungen deiner Stammdaten durch das abfragende Unternehmen
verificationScore	Der Wert gibt an, wie sicher eine Identität in der CRIF-Datenbank auch in der Realität als Person unter diesem Namen existiert und wird als Indikator für die Datenqualität verwendet <i>A = sicher bis D = unsicher</i>
signatoryPowerRelationships	Ob und für welche Organisationen du zeichnungsberechtigt bist. Diese Daten werden üblicherweise aus dem Vereinsregister oder Firmenbuch importiert (genaue Felddescription siehe unten)
decisionMakerRelationships	Ob und für welche Organisationen du vertretungsbefugt bist. Diese Daten werden üblicherweise aus dem Vereinsregister oder Firmenbuch importiert. Falls hier etwas erfasst ist, wird der Firmenname, Registrierungsnummer, Adresse und die Rolle im Unternehmen gespeichert. (genaue Felddescription siehe unten)
dataTransfers	Konkrete Datenabfragen zu deiner Person durch Unternehmen / Kunden der CRIF

Detailebene: „CollectionCases“

Dabei handelt es sich um (bezahlte oder nicht bezahlte) Forderungen von über € 20, die durch Inkassobüros abgewickelt wurden.

Solltest du in den letzten 7 Jahren keine Inkassofälle gehabt haben, scheinen diese Datenfelder nicht in deiner Datenauskunft auf. Die CRIF gibt an, dass die aktuellen Lösungsfristen je nach Anzahl derartiger Meldungen berechnet werden: Bis zu 2 erledigte Forderungen werden nach 5 Jahren gelöscht, wenn du bis zu 4 Forderungen hast dann nach 6 Jahren, und bei mehr als 4 Forderungen nach 7 Jahren. Nicht erledigte Forderungen werden wohl generell erst nach 7 Jahren gelöscht.

openDate	Datum, an dem der Fall beim Inkassobüro eröffnet wurde
closeDate	Datum, an dem die Forderung bezahlt wurde oder das Inkasso beendet wurde
amount	Gesamter Geldbetrag (aus technischen Gründen oftmals mit mehreren Nachkommastellen dargestellt)

amountOpen	Offener Geldbetrag, wegen Codierungsproblemen oft mit vielen Nachkommastellen. Laut CRIF werden die Stellen nach dem Cent-Bereich nicht genutzt
explanation	Vermutlich ein freier Text mit weiteren Angaben zu diesem Fall
statusDescription	Gibt an ob der Fall abgeschlossen ist und wie er beigelegt wurde
source	Datenquelle, meistens ein Inkassobüro

Detailebene: „Publications“

Hier speichert die CRIF alle Daten zu Insolvenzen und Zahlungsunfähigkeiten sowie anderen Daten aus der [Ediktsdatei](#) (also den öffentlichen Kundmachungen der österreichischen Justiz).

Nach einem EuGH-Urteil müssen diese Daten nun nach einem Jahr gelöscht werden, daher finden sich nur in 0.6% aller unsere Fälle Daten in dieser Kategorie.

openDate	Startdatum des Verfahrens
lastChange	Datum der letzten Änderung zu diesem Verfahren in der CRIF Datenbank
infoText	Art des Verfahrens
caseNumber	Zuständiges Gericht und Aktenzeichen
publicationCourt	Zuständiges Gericht
publicationReferenceNumber	Aktenzeichen
decisionDate und announcementDate	Datum der Gerichtsentscheidung und Verkündung
title	Titel des Eintrags (z.B. „Schuldner“, „Eröffnung“, „Tagsatzung“, „Zahlungsplan“, „Aufhebung“ ...)
text	Erklärung des Eintrags

Detailebene: „Addresses“

Solltest du in der CRIF-Datenbank gespeichert sein, siehst du eine Auflistung aller gespeicherten Adressen und Stammdaten (wie Name, Geburtsdatum und Titel), woher diese stammen, wann sie in der Datenbank gelandet sind und verschiedene IDs, die die Zuordnung dieser Adressdaten in der CRIF-Datenbank regeln.

Zumeist kommen diese Daten von einer oder mehrere von drei Adresshändlern (der [AZ Direct Österreich GmbH](#), [DPIT GmbH](#) oder der [Compass-Verlag GmbH](#)). Wir haben bei allen drei

Adresshändlern ebenso Auskünfte nach Artikel 15 DSGVO beantragt und hoffen, dir bald mehr Infos zur Verfügung stellen zu können, woher diese wiederum deine Daten haben.

mainId	Eindeutige Nummer, von CRIF dieser Adresse zugewiesen
liableId	Auch „CRIF-ID“ genannt, entspricht der ID die der Person zugewiesen wurde und wird teilweise an CRIF-Kunden übermittelt
unitId	Unterteilt die liableID danach, ob die Daten aus der Unternehmensdatenbank oder Personendatenbank stammen
addressId	Verweist auf die mainID
mainIdParent	Entspricht der ID der Person (interne ID)
mainIdFamily	Fasst alle Personen mit gleichem Nachnamen an einer Adresse (HouseID) zusammen
mainIdHome	Verbindet geschäftliche und private Adressen, die in der Datenbank unterschiedlich gespeichert werden
houseId	ID des Wohnhauses in der CRIF Datenbank
streetId	ID der Straße in der CRIF Datenbank
cityId	ID der Stadt in der CRIF Datenbank
regionId	ID des Bundeslands in der CRIF Datenbank
legalForm	Codiert ob es sich um eine natürliche Person handelt, üblicherweise „1“
firstName	Vorname
lastName	Nachname
birthdate	Geburtsdatum
sex	Geschlecht 0 = unbekannt 1 = männlich 2 = weiblich
street	Straße
houseNumber	Straßennummer
houseNumberAdd	Adresszusatz
zip	Postleitzahl

city	Ort
country	Land
flag	Erwartete Zustellbarkeit an dieser Adresse 1 = hoch 2 = mittel 3 = niedrig
inputDate	Eingabedatum
confirmationDate	Datum an dem diese Stammdaten bestätigt wurden
sourceDescription	Datenquelle der Daten
region	Bundesland
verifiedDate	Letztes Datum an dem diese Adresse verifiziert wurde (siehe unten „AdressConfirmation“ zur Verifizierung von Adressen)
noAdvertising	<i>Unklar, Datenfeld laut CRIF nicht mehr in Verwendung</i>

Detailebene: „AddressConfirmation“

Hier werden Abfragen angeführt, die die bereits gespeicherten Adressen bestätigen. Oftmals passiert das durch Abfragen bei den drei zuvor genannten Adressverlagen, teilweise sind aber auch andere Kunden von CRIF hier angeführt.

So sind Fälle ersichtlich wo im Rahmen eines „Scorings“ durch ein Unternehmen die Adresse in der Abfrage wohl von der CRIF weiter genutzt wurde, um die Anschrift zu verifizieren. Dies betrifft wohl insbesondere Unternehmen, die selbst Daten verifizieren müssen (z.B. Telekomanbieter oder Banken, die sich von Kunden Ausweise vorlegen lassen müssen). Die CRIF scheint davon auszugehen, dass etwa eine Anfrage eines Telekomanbieters ein Indiz dafür ist, dass die jeweiligen Daten wohl korrekt sind – und speichert das dann mitunter ab.

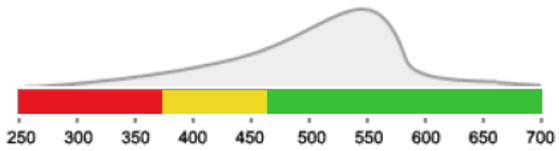
mainId	Eindeutige Nummer der Adresse, auf die sich die Bestätigung bezieht (s.o.)
sourceInfo	Bezeichnung der Datenquelle Wenn hier ein „(P)“ nach dem Namen steht, handelt es sich nach Angaben der CRIF um eine „Premium-Adresse“, die wohl als korrekt angesehen wird.
firstConfirmationDate	Datum der ersten Bestätigung

lastConfirmationDate	Datum der letzten Bestätigung (<i>lässt keine Aussage zu, wie oft dazwischen bestätigt wurde</i>)
----------------------	---

Detailebene: „DataTransfers“

Unter „DataTransfers“ sind die Datenabfragen durch Partner der CRIF der letzten sieben Jahre angeführt. Hier ist auch sichtbar, ob ein Score übermittelt wurde, oder lediglich die Adresse bzw. die Existenz deiner Person bestätigt wurde.

requestDate	Datum der Datenabfrage
requestTime	Uhrzeit der Datenabfrage
archiveld	ID des Scoring-Vorgangs im CRIF-System
providedMainId	MainId des Stammdatensatz, auf den sich die Abfrage bezieht
name	Name des abfragenden Unternehmens
address	Adresse des abfragenden Unternehmens
score	Übermittelter Bonitätsscore durch CRIF
category	<i>Unklar, zumeist „n/a“</i>
criteriaName	Abgefragter Name
criteriaBirthdate	Abgefragtes Geburtsdatum
criteriaAddress	Abgefragte Adresse
candidateType	Ob mit dieser Abfrage ein Personentreffer möglich war (code = 1) oder nicht (code = 20)
hitType	Art des Treffers durch die Abfrage in der CRIF-Datenbank (in absteigender Genauigkeit) 1 = Personentreffer: Person wurde eindeutig identifiziert 2 = Nachnamenstreffer: Kein Personentreffer, jedoch gibt es an der abgefragten Adresse min. eine andere Person mit diesem Nachnamen 4 = Haustreffer: Person und Name konnte nicht identifiziert werden, nur das Haus in der abgefragten Adresse 5 = Straßentreffer: nur die Straße wurde gefunden 6 = Ortstreffer: nur der Ort wurde gefunden

	7 = Kein Treffer: Auch der Ort des ähnlichsten Kandidaten stimmte nicht mit dem angefragten Ort überein
crifId	Interne ID der Person, sollte mit der „liableId“ oben unter der Kategorie „addresses“ übereinstimmen
resultDetails	Wenn dies vom jeweiligen abfragenden Unternehmen verlangt wird, werden hier weitere Teilergebnisse übermittelt. Diese Daten sind nicht bei jeder Abfrage vorhanden.
resultDetails: result code	Vermutlich ein Code für den Erfolg der Übertragung (1)
resultDetails: Trefferart	Siehe oben unter „hitType“
resultDetails: Score	Score den die CRIF ausgegeben hat, wobei der Score zwischen 250 und 700 liegt und Scores selten über 600 liegen. Im Standardprodukt der CRIF werden die Scores wie folgt zugeordnet: - Rot: 250 – 374 - Gelb: 375 – 464 - Grün: 465 – 700  Verteilung laut CRIF
resultDetails: Status	<i>Unklar</i>

Detailebene: „DecisionMakerRelationships“

Unternehmen oder Vereine, für die du laut öffentlichen Registern vertretungsbefugt bist. Laut CRIF haben Finanzinformationen zu diesen Unternehmen oder Vereinen keine Auswirkung auf den Score als natürlich Person.

startDate	Beginn der Funktionsperiode
endDate	Ende der Funktionsperiode
companyName	Name der Firma oder des Vereins
registrationNumber	Registrierungsnummer laut Firmenbuch / Vereinsregister
roleName	Rolle im Unternehmen / Verein

address	Adresse des Unternehmens / Vereins
participationAmount	<i>Unklar, vermutlich Anteil</i>

Detailebene: „SignatoryPowerRelationships“

Unternehmen oder Vereine, für die du laut öffentlichen Registern zeichnungsberechtigt bist.
Felder sind gleich zu lesen wie unter „DecisionMakerRelationships“